

- ◆ Der Hund soll manierlich an der Leine laufen können, auf der linken und auf der rechten Seite, mit je einer Richtungsänderung nach links und rechts sowie einer Kehrtwendung. Die ganze Übung einmal mit dem Besitzer und einmal mit einer Fremdperson.
- ◆ Der Hund soll - ohne zu knurren, bellen oder Angriffslust zu zeigen - an der Leine an angeleinten fremden Hunden vorbeilaufen können.
- ◆ Der Hund soll sich ruhig verhalten (sitzend, liegend, stehend), wenn sich 2 Hundeführer mit angeleinten Hunden begrüßen, sich die Hand reichen, kurz plaudern. Dabei wird der Hund auch vom anderen Hundeführer angesprochen und berührt.
- ◆ Der Hund soll durch eine stehende und bewegende Gruppe auf einer Position abgerufen werden können (Sitz, Platz oder Steh).
- ◆ Der Hund soll bei unerwarteten Geräuschen nicht ausrasten oder sich ängstlich-verstört zeigen. Einmaliges Bellen, aufspringen, einen Moment stutzen, ist normal.
- ◆ Der Hund soll keine Reaktion zeigen, wenn ein sich komisch verhaltender Mensch an Krücken nähert und einen Krückstock aufzieht. Unerwünscht: aggressive oder beschützerische Reaktionen.
- ◆ Der Hundeführer soll zeigen, dass er mit seinem Hund spielen und dann wieder zur Ordnung rufen kann (mit oder ohne Spielzeug).
- ◆ Der Hund soll angeleint problemlos und ohne zu ziehen neben einem Gefährt (Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen usw.) gehen können.
- ◆ Der Hund soll eine Begegnung mit einer Fremdperson akzeptieren, sich von dieser ansprechen und berühren lassen und sich dabei ruhig verhalten.
- ◆ Bei einer Begegnung mit einer verkleideten Fremdperson in einem Raum mit glattem Boden soll der Hund angeleint eine Runde durch den Raum laufen können ohne Meide- oder Aggressionsverhalten zu zeigen.